

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden inkl. Kassenbericht 2009

Das Geschäftsjahr 2008 war für den Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V. Leverkusen ein sehr abwechslungs- und erfolgreiches Jahr mit vielfältigen Aktivitäten, Projekten und Entwicklungen.

1. Allgemeines

Während des Geschäftsjahres 2009 fanden zahlreiche, in der Regel monatliche, Treffen des Geschäftsführenden Vorstandes statt.

Die Jahreshauptversammlung fand am 06. November 2009 in der Villa Römer statt. Dabei wurde der Vorstand auf einigen Positionen neu gewählt.

Der Mitgliederstand betrug am 01.01.2009 168 Mitglieder, zum 31.12.2009 160 Mitglieder.

Bei 8 neuen Mitgliedern und dem Ausscheiden von 16 Mitgliedern dabei 6 Sterbefällen und einem Umzug ging die Mitgliederzahl geringfügig zurück.

Am 13.11. 2010 also heute, beträgt der Mitgliederstand 178 bei 2 Todesfällen. Der zu erwartende Mitgliederstand zum 31.12.2010 lautet 169. Damit werden wir den Mitgliederstand vom 31.12.2008 wieder erreichen.

2. Kasse

Einschließlich der Reisen beliefen sich die Einnahmen auf **91.888,16 €** dem standen Ausgaben in Höhe von **92.934,76€** gegenüber.

Das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr betrug **-1.046,60€**.

Unter Berücksichtigung des Übertrags aus dem Jahr 2008 in Höhe von **4.057,59 €** betrug der Kassenstand am 31.12.2009 **3.010,99€**.

Das Spendenaufkommen inkl. der Förderbeiträge und Zuschüsse belief sich im Jahr 2009 auf **12.900€**. Hinzu kamen wiederum Einnahmen aus dem Schriftenverkauf. Diese beliefen sich durch den Verkauf des Bildbandes von Herrn Nadolski und Herrn Dr. Steinert „Opladen in alten Bildern“ auf **3.900,00€** und **5.200,00€** ordentliche Mitgliedsbeiträge.

3. allgemeine Vereinsarbeit

3.1 Organisation

Die inhaltliche Arbeit wurde in den sieben Tätigkeitsfelder (Archiv/Sammlungen, Ausstellungen, Internet, Partnerschaften, Programm, Publikationen und Sonderprojekte) durchgeführt. In diesen Tätigkeitsfeldern arbeiteten Mitglieder, Mitarbeiter und Interessierte an konkreten Projekten inhaltlich zusammen. Verantwortung für die Projekte haben jeweils (durch die Projektgruppen vorgeschlagene und) durch den Vorstand bestätigte Projektkoordinatoren. Die Ergebnisse der Projektgruppen werden und wurden auf den Mitgliederforen und in Publikationen vorgestellt.

3.2 Geschäftsstelle/Geschäftsbetrieb

Die Arbeit in der Geschäftsstelle war geprägt durch die allgemeine Verwaltungstätigkeit. Der Postversand wurde unterstützt durch die Raiffeisenbank Rhein-Berg eG und die Sparda-Bank West eG.

3.3 Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1€-Kräfte)

Auch 2009 beschäftigte der OGV Mitarbeiter im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (1€-Kräfte), die in verschiedenen Bereichen der Vereinsarbeit eingesetzt werden. Dem Verein entstehen hierdurch weiterhin keine Kosten. Mit Hilfe dieser Mitarbeiter konnte der Verein weiter Projekte realisieren, die vorher nicht denkbar und realisierbar waren. Aus dem Kreise der Mitarbeiter haben wiederum einige ihr Interesse an

Leverkusener Geschichte entwickelt und wurden Mitglieder.

Folgende Projekte wurden und werden bearbeitet:

-Unterstützung der Geschäftsstelle bei Verteileraufgaben, Herrichten von Bestuhlung etc. für Veranstaltungen und Besprechungen, Schreifarbeiten

-Mitarbeit bei der Vorbereitung und Beaufsichtigung der Ausstellung „Wechselhafte Zeiten – die Zeit zwischen 1918 und 1933“ in 2009.

-Vorbereitung und Durchführung des 6. Geschichtsfestes sowie des Seminars „Schmelztiegel Rheinland.

-Unterstützung im Archivbereich: EDV-mäßige Erfassung der Bibliothek, Digitalisierung und EDV-mäßige Archivierung des Foto-/Dia- und Negativbestandes, EDV-mäßige Erfassung weiterer Archiv- und Sammelbereiche.

In der Personalauswahl und administrativen Abwicklung arbeitet der OGV weiterhin mit zwei Trägern zusammen: Jobservice Leverkusen und GFA.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Die regelmäßige Pressearbeit wurde fortgesetzt. So konnte für den OGV eine größere Öffentlichkeit in der lokalen Presse, dem Lokalradio, den lokalen und regionalen gedruckten und weit verteilten Veranstaltungskalendern und den Internet-Veranstaltungskalendern geschaffen werden.

Mitglieder und interessierte Bürger wurden regelmäßig per eMail oder postalisch in einem regelmäßig erscheinenden Infobrief mit aktuellen Vereinsinformationen und Terminen über das Vereinsleben und -angebot informiert. Darüber hinaus veröffentlichte der OGV zum Jahreswechsel 2009/2010 wieder ein Programmheft für 2010 in einer äußerst ansprechenden Form, welches überall im Stadtgebiet ausgelegt wurde.

Informationsflyer für spezielle Veranstaltungsreihen wurden ebenfalls entwickelt und verteilt sowie öffentlich ausgelegt.. Die Präsentation mit 8 Informationstafeln über den OGV stellt den Verein mit seinen Zielen, Tätigkeitsfeldern, Förderern und Geschichte vor und kann bei Veranstaltungen eingesetzt werden. Eine Version dieser Präsentation ist in Schaufenstern in der Opladener Fußgängerzone weiterhin ausgestellt.

Der OGV hat zusammen mit dem Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. und der Deutsch-Französischen Gesellschaft Leverkusen e.V. an verschiedenen Veranstaltungen mit einem Informationsstand über die Aktivitäten der Vereine informiert und auf aktuelle Veranstaltungen hingewiesen sowie Schriften und Kalender etc. verkauft.

Vom 19.bis einschl. 25.11.2009 war der OGV wieder mit einem Informations- und Verkaufsstand auf dem Opladener Weihnachtsmarkt "Bergisches Dorf" vertreten. Dort wurde über unsere Aktivitäten und unser Programm für 2010 informiert. Gleichzeitig haben wir das bereits oben erwähnte Buch unserer Mitglieder KlausNadolski und Dr.GerdSteinert aus dem Sutton-Verlag, unseren Kalender für 2010 und die verschiedenen Vereinspublikationen verkauft.

Auch an den ehrenamtlichen Aktivitäten der Stadt Leverkusen, z. B. der Aktion „Wir für unsere Stadt 2009“ - Der Frühjahrsputz 2009“ oder dem „Stammtisch“ beim Bürgernetz Opladen haben wir aktiv teilgenommen.

3.5 EDV-Koordination

Das Netzwerk in der Geschäftsstelle und im Archiv des OGV wurde im Berichtsjahr umfassend genutzt. Es bestehen derzeit 11 Computerarbeitsplätze mit 3 Druckern sowie einem durch einen Fachmann eingerichteten „Scannerarbeitsplatz“. Fachlich wird der OGV in Fragen der EDV durch die Firmen IVLGmbH und AN-Computer unterstützt und beraten.

3.6 Medienarbeit

Im Rahmen der Medienarbeit wurden 2008 keine Aktivitäten durchgeführt.

3.7 Jugendarbeit / Schul- und Hochschulkooperationen

In Berichtsjahr wurde die Kooperation mit den Universitäten Bonn, Köln, Düsseldorf, Wuppertal und Duisburg-Essen auf vereinbarte projektbezogene Zusammenarbeit bei Vorträgen und Publikationen, aber auch Praktika, Erstellung von Arbeiten, Mitarbeit bei Projekten und Durchführung von Seminaren von Studenten beim OGV fortgesetzt.

Im Jahr 2009 absolvierten zwei Studenten der Heinrich-Heine-Universität zu Düsseldorf ein sechswöchiges Praktikum beim OGV.

Die Zusammenarbeit insbesondere mit der Universitäten Köln, Düsseldorf und Duisburg-Essen wird weiterhin fortgesetzt und intensiviert, weitere Praktika für 2010 sind bereits angefragt.

Im Jahr 2009 wurde die Kooperation mit den Leverkusener Gymnasien - Lise-Meitner-Gymnasium, Leverkusen-Wiesdorf (Regionalwissenschaftskurs unter Leitung von Herrn Schulz) und Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen-Opladen (Geschichts-AG unter Leitung von Frau Gronostay) - fortgesetzt und mit neuen Projekten erweitert und vertieft.

Im Rahmen der Jugendarbeit fand am 09. Januar 2009 in der Jugendkirche Leverkusen (JuLe), der Opladener Aloysius-Kapelle, unter der Leitung von Frau Simone Seidenberg (JuLe) und Herrn Lars Richter (OGV) der erste offene Spieletreff statt. Gemeinsam wurde Leverkusener Geschichte mit Hilfe des "L Leverkusener Stadtspiels" erkundet. Gemeinsam mit der JuLe und dem Fachbereich Jugend der Stadt Leverkusen will der OGV Angebote für Jugendliche entwickeln, bei denen diese die Geschichte ihrer Stadt Leverkusen erkunden können und sollen.

3.8 Repräsentation

Der OGV besuchte regelmäßig die Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen unserer befreundeten und assoziierten Vereine und Organisationen. Es erfolgte ein intensiver Austausch von Informationen und Schriften.

3.9 Hausmanagement

Die Kooperation mit der Firma OSC und Betreuung durch den OGV in Bezug auf die Reinigung des Gebäudes im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer wurde fortgesetzt.

Der OGV führte darüber hinaus im Auftrag des Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer den zentralen Kalender für die Nutzung der Villa Römer.

3.10 Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. – Trägerverein Villa Römer

Im Jahr 2009 hat der OGV aktiv im Haus der Stadtgeschichte Leverkusen e.V. - Trägerverein Villa Römer in Form unserer Vertreterin im dortigen Vorstand, Gertrud Liedtke, und ab Mitte 2009 zeitlich äußerst eingeschränkt dem Beisitzer Michael Gutbier mitgewirkt.

Insbesondere wurde weiter die Erarbeitung eines Konzepts einer ständigen Ausstellung „Zeiträume Leverkusen“ vorangetrieben, welche der Trägerverein in den Räumen der ersten Etage schrittweise realisieren will. Der erste Raum wurde am 29.10.2010 fertiggestellt.

Die finanziellen Beiträge, die jeder der beteiligten Vereine für die laufenden Kosten zu zahlen hat, blieben auch 2009 stabil.

3.11 Mitgliederaktivitäten/-beteiligung

Zentrales Ziel des Vorstandes in 2009 war es, neue Mitglieder zu gewinnen und die Mitglieder stärker an den Projekten des Vereins zu beteiligen sowie das „Vereinsleben“ wieder „lebendiger“ und „gemeinschaftlicher“ zu gestalten.

Hierzu wurden einerseits Projektgruppen in den sieben neu geschaffenen Tätigkeitsfeldern eingerichtet, in denen Mitglieder sich künftig kreativ einbringen können.

Das vierteljährliche „Mitgliederforum“ wurde in 2009 regelmäßig durchgeführt. Hierbei

wurden neben einem geselligen Anteil mit Bewirtung Kurzvorträge zu historischen Themen gehalten und mit Tätigkeitsberichten aus der Vereinsarbeit über das Vereinsleben informiert und zur Mitarbeit angeregt. Die Beteiligung an den Mitgliederforen war sehr durchwachsen. Ein wichtiger Aspekt war die Schaffung von „Mitgliedervorteilen“, die den Mitgliedern im Rahmen einer Jahres-Mitgliederinformation zum Jahreswechsel erstmals bereitgestellt wurden. Neben einem "Bild-Kalender" erhielten die Mitglieder Gutscheine für Mitgliederermäßigungen für Reisen und Fahrten sowie Literatur und Museumseintritte. Das Werben neuer Mitglieder wirkt sich darüber hinaus beitragsreduzierend auf das „werbende“ Mitglied aus.

3.12 Förderer und Fördermitglieder

Die Gewinnung von Fördermitgliedern und Förderern wurde seitens des Vorstandes in 2009 weiter verfolgt, um insbesondere dauerhaft auch Sponsoren für die Wechselausstellungen und den OGV-Kurier zu gewinnen.

3.13 Wissenschaftlicher Beirat

Zur wissenschaftlichen und fachlichen Beratung der Arbeit des OGV ist gemäß Satzung ein Wissenschaftlicher Beirat zu bilden. Nachfolgende Personen konnten für eine Mitarbeit im Wissenschaftlichen Beirat gewonnen werden: Marthe Blümel, Heinz Boden, Prof. Dr. Heinz Eickmanns, Elmar Funken, Gabriele John, Wilhelm Mathies, Carsten Schmalstieg, Guido v. Büren und Prof. Dr. Volkmar Wittmütz.

Die zweite Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats fand am 08.08.2009 im Rahmen des OGV-Workshops „Quo vadis OGV?“ in Große Ledder statt und brachte diverse Vorschläge für die Vereinsarbeit in 2010.

4. Tätigkeitsfelder

4.1 Archiv/Sammlungen

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Frau Alexandra Hinke koordiniert.

Fotoarchiv

Im Fotoarchiv wurden die Digitalisierung und das EDV-mäßige Verzeichnen des gesamten Bildbestandes fortgesetzt. Neues Bildmaterial wurde verzeichnet und archiviert. Negative und Dias wurden ebenfalls digital erfasst.

Zahlreiches neues Bildmaterial wurde erworben und gesichtet, allerdings noch nicht archiviert. Eine dauerhafte personelle Betreuung des Fotoarchivs durch ein OGV-Mitglied konnte allerdings nur kurzfristig realisiert werden.

Bibliothek

Die EDV-mäßige Erfassung des Bucharchivs wurde ebenfalls fortgesetzt. Schwerpunkt im Bucharchiv ist eine Erfassung der Aufsätze in Periodika und Sammelbänden.

Neuerwerbungen und Schenkungen wurden in die Bibliothek integriert. Der Aufbau eines Sammlungsbestandes E (Geschichte) neben D (Heimatkunde) wurde realisiert.

Zeitungsarchiv

Das Zeitungsarchiv wurde in bewährter Form weitergeführt. In den vergangenen 12 Monaten war ein besonders hohes Aufkommen an lokalen Informationen zu verzeichnen. Die Eingabe der gesammelten Artikel in eine PC-Archivierung, Beschriftung und Neuablage der Bestände wurde in Angriff genommen.

Tonarchiv

Es wurde teilweise fortgesetzt, analoge Tondokumente in digitale Datenträger zu überführen. Alle Tonträger sind mittlerweile EDV-mäßig erfasst.

Kartenarchiv

Die Archivierung der Karten erfolgte weiterhin im bewährten Access-Programm.

4.2 Ausstellungen

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Frau Gertrud Liedtke, im Jahr 2009 im Bereich Wechselausstellung vertretungsweise durch Herrn Michael Gutbier koordiniert.

Wechselausstellungen

In 2009 fanden zwei Ausstellungen des OGV statt.

Die große halbjährliche Ausstellung in der Villa Römer hatte das Thema „Wechselhafte Zeiten – das heutige Leverkusen 1918-1933“ und war vom 04. April bis zum 30. August 2009 zu sehen.

Die Ausstellungsvorbereitung begann Anfang Januar 2009 mit der Erstellung einer Liste von Ansprechpartnern, Gesprächen mit anderen Museen und Sammlungen sowie einer ersten Sichtung der Bibliothek des OGV sowie des Bildbestandes insbesondere durch zwei Praktikanten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Die Eröffnung erfolgte am 04. April 2009.

Im Rahmen des Begleitprogramms lud der OGV am 17. Mai 2009 zum Internationalen Museumstag, am 21. Juni zu einem Konzert des Akkordeon-Quintetts der Musikschule Leverkusen ein.

Neben monatlichen Ausstellungsführungen wurde am 09. Juli ein begleitender Ausstellungsstandort im CBT-Wohnhaus Upladin eröffnet.

Drei thematische Vorträge rundeten das Begleitprogramm ab: Am 22. Juli referierte Gertrud Liedtke zum Thema „Frieden auf brüchigem Fundament“. Am 05. August folgte der Vortrag von Prof. Dr. Hein Hoebink (Düsseldorf) mit dem Titel: „Eine Weimarer Facette, Städte und Gemeinden im Umbruch“. Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe am 19.08.2009 mit dem Vortrag von Frau Dr. Eva Wolff: "Die NSDAP und die Machtergreifung in Leverkusen".

Die Ausstellung wurde durch Ausstellungsbeiträge aus den Partnerstädten Schwedt, Villeneuve d'Ascq, Bracknell und Ljubljana in der Zwischenkriegszeit in den Räumen des 1. Obergeschosses ergänzt.

Im August 2009 präsentierte der OGV eine Ausstellung eines Kurses des Opladener Landrat-Lucas-Gymnasiums mit dem Titel „20 Jahre Partnerschaft Schwedt-Leverkusen / 20 Jahre Mauerfall“ im Seminarraum im Souterrain der Villa Römer.

Ausstellung „Zeiträume“

Die Realisierung der ständigen Ausstellung „Zeiträume Leverkusen“ nahm auch 2009 einen größeren Stellenwert in der Tätigkeit des OGV durch die sehr aktive Mitwirkung der stv. Vorsitzenden Gertrud Liedtke ein.

Frau Gertrud Liedtke arbeitete für den OGV weiter äußerst aktiv im Konzeptausschuss mit. Seit Anfang dieses Jahres ist Gertrud Liedtke für zwei Jahre Vorsitzende des Trägervereins Villa Römer.

Die finanzielle Realisierung (ca. € 340.000,-) erfolgt mit Mitteln der Nordrhein-Westfalen-Stiftung, des Landschaftsverbandes Rheinland und durch Eigenleistung der drei Vereine (lokale Sponsoren).

4.3 Internet

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter koordiniert.

Die Website **www.ogv-leverkusen.de** wird weiterhin rege angenommen und hat viele Besucher. Sie wurde im Geschäftsjahr 2009 mehrfach aktualisiert und weiterentwickelt. Versionen in englischer und französischer Sprache sollen noch entwickelt werden. Überlegungen zu einer Weiterentwicklung der OGV-Website zu einem „Leverkusener Geschichtsportaal“ wurden entwickelt und sollen zukünftig schrittweise realisiert werden.

4.4 Partnerschaften

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Lars Richter koordiniert.

Schwerpunkt der partnerschaftlichen Aktivitäten des OGV war reger Brief- und Telefonkontakt mit unseren befreundeten vier Vereinen in Bracknell, Villeneuve d'Ascq, Ratibor und Schwedt.

Seit 2005 gibt es Kontakte zum Geschichtsverein der Partnerstadt Ratibor: **Towarzystwo Milosnikow Ziemi Raciborskiej**. Partnerschaftliche Beziehungen sind im Aufbau begriffen. Im Rahmen der Festveranstaltung „Wir feiern mit Freunden“ am 12. September 2009 wurde die Partnerschaft der beiden Vereine durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden feierlich besiegelt.

Das 6. Geschichtsfest am 13. September 2009 und das 30-jährige Bestehen des Vereines feierten wir zusammen mit Freunden aus den Partnerstädten Bracknell, UK, Ljubljana, SL Ratibor, PL, Schwedt in Brandenburg und Villeneuve d'Ascq, F unter anderem im Rahmen eines EU-geförderten Seminars „Schmelztiegel Rheinland“ vom 09. bis 14. September 2009. Darüber hinaus führte eine Studienreise 2009 nach Bracknell, in dessen Verlauf feierlich auf gemeinsame Initiative des OGV und des Freundeskreises Bracknell-Leverkusen e.V. ein „Leverkusen-Platz“ in Bracknell feierlich eingeweiht wurde.

Im Rahmen einer Studienreise nach Potsdam und Brandenburg kam es auch zu einer Begegnung mit Vertretern unseres Partnervereins aus Schwedt.

4.5 Programm

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Michael Gutbier koordiniert.

Für 2009 hatte der Vorstand wiederum ein umfangreiches Programm u.a. mit den vier Säulen Ausstellung, Geschichtsfest, thematische Vortragsreihen/Vorträge und Studienreisen/Fahrten geplant, welches in einem Programmheft an alle Mitglieder versandt wurde und an vielen öffentlichen Informationsflächen im Stadtgebiet auslag.

Das Programmheft gab einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen, insbesondere zu den Studienreisen, Tagesfahrten sowie Vortragsreihen und Ausstellungen. Detaillierte Informationen zu den Studienreisen konnten in der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Details zu dem Begleitprogramm der Ausstellung und zu den geplanten Vortragsreihen wurde in separaten „Flyern“ zeitgerecht an die Mitglieder versendet und stadtweit ausgelegt.

Geplant waren für 2009:

-das 6. Geschichtsfest am Tag des offenen Denkmals am 13.09.2009

-die Ausstellung „Das heutige Leverkusen in der Zeit der Weimarer Republik“ 04.04. - 30.08.2009

-das Seminar „Schmelztiegel Rheinland 09. – 14.09.2009

-die Studienreise „Die drei Kaiserdome – Mainz, Worms, Speyer“ 20. – 24.04.2009

-die Studienreise „Berlin und Potsdam“ 29.05. – 02.06.2009

-die Studienreise „Berg in Bayern und Landshuter Hochzeit“ 12.-16.07.2009

-die Studienreise „Bracknell und Südengland“, 02. - 07.07.2009

-drei Tagesfahrten, eine vierte wurde zusätzlich aufgenommen

sowie in Zusammenarbeit mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.

-die Studienreise „2000 Jahre Varusschlacht“ 12.-14.06.2009

-die Studienreise „Straße der Romanik & Aufbruch in die Gotik“ 11.-15.11.2009

und weitere Veranstaltungen (Wanderung, Radtour, Konzerte, Vorträge) inkl. vier Mitgliederforen

Im Einzelnen:

Konzerte

Neben den Konzerten von Schülern der Musikschule im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung konnten wir am Sonntag, 10. Mai 2009 wiederum das Ensemble „Opera Senza“ unter Vermittlung von Kathleen Putnam zu einem Konzert in der Villa Römer begrüßen. Auf dem Programm stand „Cosi fan tutte“ von W.A. Mozart in der Fassung für Bläseroktett und Moderation. Inhalt, Dramaturgie und Hintergründe des Mozart-Werkes wurden wiederum durch einen Moderator humorvoll und geistreich moderiert.

Einen besonderen Höhepunkt stellten die beiden Konzerte des Chores „L'Ephemere“ aus der Partnerstadt Villeneuve d'Ascq dar, die am 12. September 2009 in der Evangelischen Kirche Bergisch Neukirchen und am 13. September 2009 im Park der Villa Römer extra und einzig für diese beiden Termine auftraten.

Studienfahrten

Im Jahr 2009 wurden sechs Studienreisen geplant und auch durchgeführt.

Die Studienreise „Die drei Kaiserdomen - Mainz, Worms, Speyer“ vom 20. bis 24.04.2009 unter der Leitung von Dr. Gerd Steinert machte hierbei den Auftakt.

Begegnungen mit unseren Freunden aus Schwedt und mit dem Leverkusener MdB Prof. Dr. Karl Lauterbach im Deutschen Bundestag und zahlreicher preußischer Bauwerke beinhalteten das Programm der Studienreise „Berlin und Potsdam“ vom 29.05. bis 02.06.2009 unter der Leitung von Michael Gutbier.

Das großartige Historienspektakel „Landshuter Hochzeit“, welches nur alle zehn Jahre stattfindet war Ziel und Höhepunkt der unter der Leitung von Renate Blum und Dr. Peter Popp stattgefundenen Studienreise „Berg in Bayern und Landshuter Hochzeit“ vom 12. bis 16.07.2009.

Die Studienreise „Bracknell und Südengland“ vom 02. bis 07.07.2009 in Kooperation mit dem Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. und unter Leitung von Michael Gutbier und Klaus Thomalla beinhalteten unter anderem die Einweihung des „Leverkusen Platzes“ in Bracknell.

Zwei Studienreisen fanden in enger Zusammenarbeit mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. (JGV) statt:

Unter Federführung des JGV führte eine Studienreise „2000 Jahre Varusschlacht“ vom 12. bis 14.06.2009 unter der Leitung von Guido von Büren zu den drei Ausstellungsstandorten zur Thematik Varusschlacht.

Beendet wurde das Reiseprogramm mit der OGV-koordinierten Studienreise „Straße der Romanik & Aufbruch in die Gotik“ vom 11. bis 15.11.2009 unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Stefanie Lieb.

Besonderer Höhepunkt war das Seminar „Schmelztiegel Rheinland“ vom 09. bis 14.09.2009 in Große Ledder, an dem Teilnehmer aus Leverkusen und den Partnerstädten Bracknell, Villeneuve d'Ascq, Schwedt, Ratibor und Ljubljana teilgenommen haben. Hierbei erfolgten Besichtigungen in Köln, Kommern, Bonn, Düsseldorf, Ratingen, Leverkusen und Altenberg. Alle Fahrten erfreuten sich reger Beteiligung.

Tagesfahrten

Für 2009 waren drei Tagesfahrten geplant, von denen aber nur eine durchgeführt werden konnte, aber allerdings eine weitere aufgenommen wurde.

Die erste Tagesfahrt am 28.02.2009 führte unter der Leitung von Michael Gutbier durch das

Stadtgebiet Leverkusen „Auf den Spuren von Reformation und Gegenreformation“ und erfreute sich großer Teilnahme.

Die Tagesfahrten im Rahmen der Reihen „Historische Stätten in Jülich-Berg“ zur Ausstellung „1609“ in Düsseldorf und „Bundesstadt Bonn“ zur Ausstellung „James Cook und die Entdeckung der Südsee“ mussten leider abgesagt werden.

Die zusätzlich aufgenommene Tagesfahrt führte uns am 29.10.2009 unter der Leitung von Dr. Gerd Steinert zu den „Bonte Kerken“ ins Oberbergische nach Eckenhagen, Marienbergshausen, Marienhagen und Lieberhausen.

Geschichtsfest

Am 13. September 2009 fand der Tag des offenen Denkmals mit dem Thema "Orte des Genusses" statt.

Der OGV führte zum sechsten Mal und sehr erfolgreich zusammen mit der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen mit den Herren Simon und Schier diese zentrale Veranstaltung in Leverkusen zum Tag des offenen Denkmals mit dem 6. Geschichtsfest in und an der Villa Römer mit vielen Aktivitäten durch. Hierbei nutzte der OGV wiederum die seitens der Deutschen Stiftung Denkmalpflege kostenfrei angebotenen national einheitlichen Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Firma Rheinland Touristik förderte das Geschichtsfest wiederum durch die Bereitstellung eines Busses für die Exkursionen. Hauptsponsor war die Volksbank Rhein-Wupper eG.

Auf dem Markt der Möglichkeiten stellten sich die Partner des OGV aus den Partnerstädten Bracknell, Villeneuve d'Ascq, Schwedt, Ratibor und Ljubljana sowie weitere Kooperationspartner vor. Auf den 2 Stadtrundfahrten, einer Radtour (in Kooperation mit dem ADFC Leverkusen) und auf der Wanderung (in Kooperation mit dem SGV Opladen) wurden verschiedene Ziele in Leverkusen angefahren. Ein Konzert des Chores „L'Ephemere“ aus Villeneuve d'Ascq gestaltete die Mittagspause musikalisch. Zum Tagesabschluss spielte traditionell das Jazz-Ensemble „Papa Joe's Jazzmen“. Kulinarisch sorgten die Mitglieder des OGV und Paffrath's Schlemmereck.

Partner bei dieser Veranstaltung waren neben der Unteren Denkmalbehörde Leverkusen, der ADFC Leverkusen und der SGV Opladen.

Fahrradtour

In Kooperation mit dem ADFC Leverkusen und dem Fachbereich Jugend der Stadt Leverkusen führte der OGV unter der Leitung von Peter Wehr am letzten Ferientag, den 16.08.2009 eine Radtour auf den Spuren historischer Straßen- und Flurnamen in Leverkusen durch.

Stadtrundgang

In Kooperation mit dem Sauerländischen Gebirgsverein e.V. führten wir am 21.03.2009 einen Stadtrundgang entlang des Rheins zu Orgeln und Pfeifen mit 10 Teilnehmern unter der Leitung von Ulrich Grössel und Heinrich Ridder durch.

Vortragsreihen / Vorträge / Sonntagsakademie

Im Jahr 2009 hat der OGV wiederum an Stelle von Einzelvorträgen drei thematisch abgestimmte Vortragsreihen ins Programm aufgenommen.

Die geplante Vortragsreihe "Migration in Leverkusen" musste aus organisatorischen Gründen wiederum verschoben werden.

Die Vortragsreihe „1609“ beinhaltete drei thematische Vorträge. Am 25.09.2009 begann die Vortragsreihe mit dem Vortrag von Dr. Olaf Richter (Düsseldorf): "Der jülich-klevische Erbfolgestreit - ein Überblick"; gefolgt am 02.10.2009 vom Vortrag von Guido von Büren (Jülich): "Die militärischen Auseinandersetzungen des jülich-klevischen Erbfolgestreites aus

der Perspektive von Stadt und Festung Jülich". Abgeschlossen wurde die Reihe am 09.10.2009 mit dem Vortrag von Prof. Dr. Volkmar Wittmütz (Langenberg): "Politik und Konfession 1609".

In 2009 sollte die Reihe „Die Geschichte der Leverkusener Partnerstädte“ mit Vorträgen zu den Partnerstädten Leverkusens Oulu (Finnland), Ljubljana (Slowenien) und Ratibor (Polen) fortgesetzt werden. Am 21.11.2009 erfolgte zunächst ein Vortrag von Herrn Paul Newerla zu Ratibor. Die beiden anderen Vorträge sind weiterhin in Planung. 2010 wird Frau Meyer-Engelen über Wuxi (China) berichten und mit Chinandega (Nicaragua), Nazareth-Ilith (Israel) soll die Reihe abgeschlossen werden.

Über diese Vortragsreihen hinaus hat der OGV in Kooperation mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen die Sonntagsakademie unseres Mitgliedes Karl-Heinz König beworben und mit ausgerichtet sowie eine weitere Vortragsveranstaltung (Vortrag von Herrn Professor Rosen, Uni Bonn) mit ausgeschrieben.

Mitgliederforum

Im Jahr 2009 fanden wie bereits an anderer Stelle berichtet vier Mitgliederforen statt.

Weihnachtsbesinnung / -feier

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2009 in der Villa Römer, verbunden mit einer vorangehenden Besinnung in der katholischen Kirche St. Elisabeth in Opladen beschlossen wir das Jahr.

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit.

4.6 Publikationen

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Mathias Lederle koordiniert.

Im Oktober 2009 ist der Kurier Nr. 86, Gertrud Liedtke u.a.: Wechselhafte Zeiten - Das heutige Leverkusen 1918-1933, Helmut Steinberg: Der Erste Weltkrieg und seine wirtschaftlichen Auswirkungen erschienen.

4.7 Sonderprojekte

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch Herrn Peter Wehr koordiniert.

Der Foto-Bildband mit Opladener Motiven (schwerpunktmäßig aus Beständen des OGV-Fotoarchives) des Sutton-Verlages unter dem Titel „Opladen in alten Bildern“ unserer Mitglieder Klaus Nadolski und Dr.GerdSteinert wurde erfolgreich realisiert.

5. Herausragende Ereignisse

Überlegungen bezüglich der Weiterentwicklung der Vereinsarbeit des OGV wurden vom 08. bis 09.08.2009 in einem OGV Workshop „Quo vadis OGV?“ unter der Leitung von Guido von Büren vom Jülicher Geschichtsverein erarbeitet, in dessen Verlauf auch der Wissenschaftliche Beirat des OGV tagte und konkrete Vorschläge für das Programm und Inhalte der kommenden Jahre erarbeitete.

Auf Grund ihrer besonderen Verdienste für die Kultur- und Geschichtsarbeit hatte der OGV seine Ehrenvorsitzende für den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland vorgeschlagen. Am 02.09.2009 erfolgte auf Grund ihres herausragenden Engagements auf Basis des OGV-Vorschlages die Rheinlandtaler-Verleihung an Frau Gertrud Liedtke in einer sehr würdigen Veranstaltung in der Villa Römer.

Vom 09. bis 14.09.2009 führte der OGV in Verbindung mit dem Freundeskreis Bracknell-Leverkusen e.V. das durch die EU geförderte Seminar "Schmelztiegel Rheinland" mit Teilnehmern aus fünf Ländern und sechs Städten durch, in dessen Programm auch die Festveranstaltung „30 Jahre OGV“ und das 6. Geschichtsfest eingebettet waren.

Höhepunkt des Jahres war sicherlich am 12.09.2009 die Festveranstaltung "30 Jahre OGV -

Wir feiern mit Freunden" in Große Ledder im Beisein vieler Gäste aus Leverkusen und den Partnerstädten. Musikalisch wurde die Festveranstaltung durch den Chor „L'Ephemere“ aus der Partnerstadt Villeneuve d'Ascq gestaltet. Den Festvortrag hielt Frau Dr. Sabine Mecking zum Thema „Bedeutung der Heimat- und Geschichtsvereine im Zusammenhang mit der kommunalen Neugliederung in NRW“. Grußworte und Beiträge über die Partnerstädte ergänzten das Programm.

Am 28.12.2009 war der neugewählte Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn erstmals zu Gast beim OGV und wurde bei dieser Gelegenheit Mitglied und bot künftig regelmäßige Gespräche zur stadtgeschichtlichen Arbeit in Leverkusen an.

Fazit:

Das Geschäftsjahr 2009 verlief äußerst positiv und stellt sicherlich ein außerordentlich erfolgreiches Jahr in der Vereinsgeschichte dar.

Dieser grundsätzliche Erfolg wäre auch im Jahr 2009 nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement vieler aktiver Mitglieder, Mitarbeiter und Vereinsfreunde, die sich äußerst vielfältig für die Belange des Vereins einsetzen sowie ohne die Unterstützung und Zuwendung unserer Fördermitglieder und Förderer!

Hierfür ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und Spender.

Darüber hinaus trugen wiederum die eingestellten Mitarbeiter im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nicht unerheblich für einen erfolgreichen und reibungslosen Ablauf der Vereinsaktivitäten bei und ermöglichten teilweise die Durchführung bestimmter Aktivitäten erst durch ihre Mitwirkung. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Mit neuem Elan und Motivation und dem Engagement der Mitglieder und Mitarbeiter im Rücken konnten und können die neuen Herausforderungen in den Geschäftsjahren 2010 und 2011 angegangen werden, über die auf den kommenden Jahreshauptversammlungen hoffentlich positiv zu berichten sein wird.

Leverkusen-Opladen, 13. November 2010

Michael D. Gutbier M.A.

1. Vorsitzender